

12. STEP DEUTSCHLAND KONFERENZ FRANKFURT

27. Februar 2014, 12:00 bis 17:00 Uhr: Konferenz
27. Februar 2014, ab 17 Uhr: STEP Mitgliederversammlung
27. Februar 2014, ab 19 Uhr: Abendessen
28. Februar 2014, 9:00 bis 14:30 Uhr: Konferenz

„Deutsches Vermögen in der Schweiz, Österreich, Liechtenstein und Luxemburg – Recht, Steuern, Vermögensverwaltung gestern und heute“

Sea of clouds Bild: Edenpics.com

Die Konferenz wird überwiegend in deutscher Sprache abgehalten.

Konferenzthemen:

Podiumsdiskussionen mit den Finanzverwaltungen
der Konferenzländer

Gruppenanfragen und Informationsaustausch

Rechtliche Grenzen – Nacherklärung aus der Sicht des
Steueranwalts

Der steuerliche Bankkunde aus Sicht der Konferenz-
länder: Wie sieht die „neue“ Beratung der Banken aus?

Steueramnestie

Abendprogramm am 27. Februar 2014

Bei einem gemeinsamen Abendessen
besteht reichlich Gelegenheit zum
Gedankenaustausch und gegenseitigen
Kennenlernen.

Möglichkeiten der Anlagenberatung: Diskussion
zwischen in- und ausländischen Banken und
Vermögensverwaltern

KONFERENZGEBÜHR



€ 300 für die erstmalige Konferenzteilnahme
€ 250 für Teilnehmer früherer Konferenzen
€ 75 für Teilnahme an Abendessen



J. SAFRA SARASIN



KING & WOOD
MALLESONS
SJ BERWIN

STEP
Society of Trust and
Estate Practitioners



Referenten und Sprecher

Ernst Czakert

ist Referatsleiter in der Steuerabteilung des Bundesministeriums der Finanzen. Er ist dort u.a. verantwortlich für die internationale Zusammenarbeit der Steuerverwaltungen, die Amts- und Rechtshilfe (u.a. Einführung des automatischen Informationsaustauschs), verschiedene Arbeitsgruppen bei der OECD, den Peer Review Prozess des Global Forum für einen transparenten und effektiven Informationsaustausch, die Verhandlung von Tax Information Exchange Agreements und das Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetz.

Alexandre Dumas

beendete sein Studium zum Rechtsanwalt an der Uni Bern mit dem Titel LL.M.. Alexandre Dumas ist unter anderem Präsident eines Militärgerichtes, Richter am Wirtschaftsstrafgericht des Kantons Fribourg und Leiter des SEI (Dienst für Informationsaustausch in Steuersachen) seit dessen Gründung im Jahr 2010.

Dr. Fredy Eggenschwiler

ist seit dem Jahr 2011 Wealth Planner und Director im Bereich Steuern und Recht bei der Bank Sarasin & Cie AG in Basel. Im Jahr 2012 beendete er seine Dissertation zum Thema "Die Besteuerung nach dem Aufwand im Schweizer Recht, mit Hinweis auf die Rechtsordnung von Großbritannien, Monaco und Österreich" bei Prof. Dr. Ivo Schwander, St Gallen. Im Jahr 2008 beendete Herr Dr. Eggenschwiler sein Masterstudium in Vermögensrecht (LL.M.) an der Universität für Humanwissenschaften im Fürstentum Liechtenstein. Darüber hinaus war er zeitgleich Vizedirektor und Wealth Planner im Bereich Steuern und Recht bei UBS in Basel.

Dr. Katja Gey

ist die Leiterin der Stabsstelle für Internationale Finanzplatzagenden der Regierung des Fürstentums Liechtenstein. LL.M.

Karsten Seidel

Karsten Seidel ist Partner im Frankfurter Büro von King & Wood Mallesons SJ Berwin LLP. Er ist Rechtsanwalt (Fachanwalt für Steuerrecht und für Verwaltungsrecht) und Steuerberater und seit 2005 bei obiger Kanzlei tätig. Herr Seidel berät Unternehmer und vermögende Privatpersonen rechtlich und steuerlich in Bezug auf ihre Vermögens- und Nachfolgeplanung. Dazu gehören steueroptimierte Vermögensstrukturen, Stiftungslösungen, Wegzug/Zuzug und internationale steuerliche/rechtliche Aspekte. Steuerstrafrechtliche Verfahren und Selbstanzeigen sowie Begleitung von Betriebsprüfungen und finanzgerichtlichen Verfahren sind weitere Tätigkeitsbereiche. Sein Know-how umfasst daneben Erfahrungen hinsichtlich der Strukturierung und des Ankaufs/Verkaufs von Immobilienvermögen sowie eine Spezialisierung auf die Besteuerung von Kapitalanlagen.

Gerhard Steiner

ist Mitglied des Fachbereichs der Großbetriebsprüfung in Österreich mit Tätigkeitsschwerpunkt DBA-Recht und Verrechnungspreise. Er vertritt die österreichische Finanzverwaltung als Delegierter in mehreren Arbeitsgruppen der OECD. Zahlreiche Vorträge im In- und Ausland sowie Publikationen zu einschlägigen Themen des (internationalen) Steuerrechts.

Simon Tribelhorn

ist Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbands. Seit dem Jahr 2006 vertritt Herr Tribelhorn den Liechtensteinischen Bankenverband in verschiedenen nationalen und internationalen Gremien, unter anderem beim Europäischen Bankenverband. Seit dem 01.01.2009 ist Herr Tribelhorn zudem nebenamtlicher Geschäftsführer der LIFE Klimastiftung Liechtenstein. Herr Tribelhorn hat Rechtswissenschaften an der Universität St. Gallen studiert und verfügt über das Schweizer Anwaltspatent.

Arnoud Zevering

ist Leiter des Private Wealth Managements der ABN AMRO Bank in Luxemburg.

Ein Vertreter eines deutschen Bankenverbandes

Programm

27. Februar 2014: 12. Konferenz STEP Deutschland, 12:30 bis ca. 17:00 Uhr

„Deutsches Vermögen in der Schweiz, Österreich, Liechtenstein und Luxemburg – Recht, Steuern, Vermögensverwaltung gestern und heute“

- King & Wood Mallesons SJ Berwin, Frankfurt
- ab 17 Uhr: Mitgliederversammlung von STEP Deutschland e.V.
- ab 19 Uhr: Empfang mit anschließendem festlichen Abendessen

Ab 11:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung	14:30 Uhr	Kaffeepause
12:25 Uhr	Grußworte des Gastgebers	15:00 Uhr	Informationsaustausch und Verwaltung in Liechtenstein <i>Dr. Katja Gey</i> ■ Deutschland – Liechtenstein
12:30 Uhr	Grußworte der Präsidentin von STEP Deutschland <i>RAin/FASt Susanne Thonemann-Micker, TEP</i>	15:30 Uhr	Informationsaustausch und Verwaltung in Österreich <i>Gerhard Steiner</i> ■ Deutschland – Österreich
12:35 Uhr	Eröffnungsvortrag <i>Dr. Fredy Eggenschwiler</i> ■ Zuzug natürlicher Personen in die Schweiz und Pauschalbesteuerung	16:00 Uhr	Podiumsdiskussion
13:30 Uhr	Informationsaustausch und Verwaltung in Deutschland <i>Ernst Czakert</i> ■ Deutschland – Ausland	17:00 Uhr	Schlusswort
14:00 Uhr	Informationsaustausch und Verwaltung in der Schweiz <i>Alexandre Dumas</i> ■ Deutschland – Schweiz	17:00 Uhr	Ende des 1. Konferenztages
		anschließend bis ca. 18:30 Uhr	Mitgliederversammlung von The Society of Trust and Estate Practitioners (STEP) Deutschland e.V.

The Society of Trust and Estate Practitioners (STEP) Deutschland e.V.

Programm

28. Februar 2014: 12. Konferenz STEP Deutschland, 9:00 bis 14:30 Uhr

„Deutsches Vermögen in der Schweiz, Österreich, Liechtenstein und Luxemburg – Recht, Steuern, Vermögensverwaltung gestern und heute“

■ King & Wood Mallesons SJ Berwin, Frankfurt

Ab 8:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung	11:00 Uhr	<i>Arnoud Zevering (angefragt)</i> ■ Deutschland – Luxemburg
9:00 Uhr	Rechtliche Grenzen der Nacherklärung aus der Sicht des Steueranwalts – Aktuelles zur Selbstanzeige <i>Karsten Seidel</i>	11:30 Uhr	<i>Deutscher Bankenverband</i> ■ Deutschland
10:00 Uhr	Kaffeepause	12:30 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	<i>Simon Tribelhorn</i> ■ Deutschland – Liechtenstein	13:15 Uhr	Podiumsdiskussion
		14:15 Uhr	ggf. aktuelles Thema & Schlusswort
		14:30 Uhr	Ende der Konferenz

The Society of Trust and Estate Practitioners (STEP) Deutschland e.V.

Geschäftsstelle: c/o Bethmann Bank AG, Promenadeplatz 9, 80333 München, manuela.mckensie@bethmannbank.de, Tel: +49 (0)89-23699-216,
Fax: +49 (0)89-23699-219, – Vereinsregister München VR 200617 – als gemeinnützig anerkannt gem. Bescheid des Finanzamts München für Körperschaften vom
26.04.2012 – Deutsche Bank AG, Mannheim – Konto Nr. 0339 333 – BLZ 670 700 10 – IBAN DE87 6707 0010 0033 9333 00 – BIC/SWIFT: DEUTDESMXXX –
Vorstand: Susanne Thonemann-Micker (Präsidentin), Manuela McKensie (Generalsekretärin), Claudia Weissflog (Schatzmeisterin), Regina Fahlbusch und Christian Hirschbiel

12. STEP DEUTSCHLAND KONFERENZ FRANKFURT

27. Februar 2014, 12:00 bis 17:00 Uhr: Konferenz
27. Februar 2014, ab 19:00 Uhr: Abendessen
28. Februar 2014, 9:00 bis 14:30 Uhr: Konferenz

„Deutsches Vermögen in der Schweiz, Österreich, Liechtenstein und Luxemburg – Recht, Steuern, Vermögensverwaltung gestern und heute“

Die Konferenz wird überwiegend in deutscher Sprache abgehalten.

Anmeldung und Rechnung

Teilnahmegebühr

Titel, Vorname:	<input type="checkbox"/> Teilnahme Konferenz (27./28. Februar 2014): <input type="checkbox"/> Beitrag bei erstmaliger Konferenzteilnahme € 300 <input type="checkbox"/> Beitrag bei wiederholter Konferenzteilnahme € 250 <input type="checkbox"/> Teilnahme Abendprogramm am 27. Februar 2014 mit _____ Personen (€ 75 p.P.)
Name	
Firma:	
Anschrift:	
E-Mail:	
Telefon:	
Fax:	<input type="checkbox"/> Ich bitte um eine Teilnahmebescheinigung.
<input type="checkbox"/> Ich möchte nicht als Teilnehmer mit Name, Firma und Ort im Teilnehmerverzeichnis aufgeführt werden.	Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto STEP Deutschland e.V. Deutsche Bank AG Mannheim Konto Nr.: 0339 333 BLZ: 670 700 10 IBAN: DE87 6707 0010 0033 9333 00 BIC/SWIFT: DEUTDESMXXX
Veranstaltungsort der 12. STEP Deutschland Konferenz: King & Wood Mallesons SJ Berwin, Bockenheimer Anlage 46, 60322 Frankfurt am Main	Stornierungen müssen schriftlich oder per E-Mail spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung angezeigt werden. In diesem Fall berechnen wir eine Stornierungsgebühr von € 40. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist bis vor Beginn der Veranstaltung ohne zusätzliche Kosten möglich.
	Anmeldeschluss: 20. Februar 2014

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:

STEP Deutschland e.V.
c/o Bethmann Bank AG
Manuela McKensie
Promenadeplatz 9
80333 München

Fax: +49 (0)89 23699-219

E-Mail: manuela.mckensie@bethmannbank.de

STEP Deutschland e.V. 2013

ÜBER DEN VERANSTALTER

STEP ist ein internationales Netzwerk von Praktikern unterschiedlicher Professionen, die im Bereich der Nachlassplanung und -abwicklung, der Vermögensanlage, des Trust- und Stiftungsrechts sowie den hiermit verbundenen Steuerfragen tätig sind. STEP bietet Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, repräsentiert seine Mitglieder und fördert den Erfahrungsaustausch über Berufs- und Landesgrenzen hinweg. STEP hat weltweit über 17.000 Mitglieder und ist in mehr als 70 Staaten vertreten. STEP ist in Deutschland als gemeinnütziger Verein organisiert. Die 12. STEP Deutschland Konferenz am 27./28.02.2014 wird von STEP Deutschland e.V. veranstaltet.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.step.org oder www.step-deutschland.org



The Society of Trust and Estate Practitioners (STEP) Deutschland e.V.

Geschäftsstelle: c/o Bethmann Bank AG, Promenadeplatz 9, 80333 München, manuela.mckensie@bethmannbank.de, Tel: +49 (0)89-23699-216,
Fax: +49 (0)89-23699-219, – Vereinsregister München VR 200617 – als gemeinnützig anerkannt gem. Bescheid des Finanzamts München für Körperschaften vom
26.04.2012 – Deutsche Bank AG, Mannheim – Konto Nr. 0339 333 – BLZ 670 700 10 – IBAN DE87 6707 0010 0033 9333 00 – BIC/SWIFT: DEUTDESMXXX –
Vorstand: Susanne Thonemann-Micker (Präsidentin), Manuela McKensie (Generalsekretärin), Claudia Weissflog (Schatzmeisterin), Regina Fahbusch und Christian Hirschiel

Übernachtungsmöglichkeiten

Für Teilnehmer, die eine Übernachtungsmöglichkeit benötigen, ist in den beiden nebenstehenden Hotels ein Zimmerkontingent vorreserviert.

Zu beachten: Das vorreservierte Hotelkontingent ist nur bis zum **03.02.2014** buchbar.

Für eine verbindliche Buchung wenden Sie sich bitte direkt an das jeweilige Hotel.

Hessischer Hof
Friedrich-Ebert-Anlage 40
60325 Frankfurt

Tel. + 049 (0)69 75400

Zimmer: € 150
Frühstück: € 15

Radisson Blu Hotel
Franklinstraße 65
60486 Frankfurt

Tel. + 049 (0)69 770 155 3640

Zimmer: € 139
inkl. Frühstück

The Society of Trust and Estate Practitioners (STEP) Deutschland e.V.

Geschäftsstelle: c/o Bethmann Bank AG, Promenadeplatz 9, 80333 München, manuela.mckensie@bethmannbank.de, Tel: +49 (0)89-23699-216,
Fax: +49 (0)89-23699-219, – Vereinsregister München VR 200617 – als gemeinnützig anerkannt gem. Bescheid des Finanzamts München für Körperschaften vom
26.04.2012 – Deutsche Bank AG, Mannheim – Konto Nr. 0339 333 – BLZ 670 700 10 – IBAN DE87 6707 0010 0033 9333 00 – BIC/SWIFT: DEUTDESMXXX –
Vorstand: Susanne Thonemann-Micker (Präsidentin), Manuela McKensie (Generalsekretärin), Claudia Weissflog (Schatzmeisterin), Regina Fahbusch und Christian Hirschbiel